Bramfelder Laterne

Infozentrum Globales Lernen

Materialien und Ideen zum Thema

Recycling

Im globalen Maßstab gesehen geht es beim Recycling nicht in erster Linie um die Rückführung von zum Abfall gewordenen Verbrauchsgüter zu Rohstoffen, sondern um die handwerkliche Weiterverarbeitung von Industrieprodukten, die ihre ursprüngliche Funktion verloren haben. Das ist sicherlich ein Handeln aus Mangel, aus Not, aber es ist eine Tätigkeit mit sehr viel Geschick und Kreativität und ernährt Millionen von Menschen in den Entwicklungsländern im informellen Wirtschaftssektor. Produziert wird, was gebraucht wird, was relativ einfach hergestellt werden kann und somit billiger ist als Industrieprodukte. Der **Recycling-Koffer** enthält 24 Beispiele aus allen Teilen der Erde. Um die Vielfalt mit all den Details besser sehen zu können, werden die Exponate auf einer beiliegende Diaserie auf CD-Rom mit Begleittext einzeln vorgestellt.
Unterrichtsmaterialien und weiterführende Literatur sind diesmal in einem separaten Aktenkoffer untergebracht, der selbst ein Recyclingprodukt ist. Er enthält die folgende Publikationen.

1. Wertlos - Wertvoll. Angeregt durch Reisen in verschiedene Länder und in Auseinandersetzung mit bekannten Künstlern der Moderne und mit Künstlern ihrer unmittelbaren Umgebung hat Claudia Bischofberger viele Beispiele für die Wiederverwertung von "wertlosem" Material oder ausgedienten Gegenständen im Werkunterricht entwikkelt. Das aus einer Sammlung von Vorschlägen entstandene reich illustrierte Buch gibt Anregungen zur fantasievollen Umgestaltung von alltäglichen Dingen in einem breiten Spektrum. Zu den Abschnitten wie Verkleidung, Schmuck, Fahrzeuge, Musikinstrumente, Handpuppen, Figuren, Collagen, Objekte usw. gibt es Hinweise zu Zielsetzungen, Unterrichtsorganisation und -entwicklung. Grundschule, Sek I, 2003, Spiralbindung A4, 128 Seiten.

2. Die **Unterrichtsvorschläge** des Projektes **Eine Welt in der Schule** haben das Thema über die Jahre immer wieder aufgenommen, so zuletzt im Heft 3, 2005, S. 15-20, aber schon Heft 1, 1980 und Heft 4, 1994 . Volker Harms und andere haben sich besonders durch die selbst gebastelten Fahrzeuge afrikanischer Kinder anregen lassen, einen fantasievollen Einstieg in die Thematik Müll und Recycling zu wagen. Kl. 3-6 http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/pdf/Heft3_05.PDF

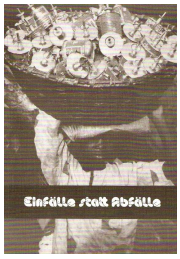
3. Die Müllwerkstatt von I. Odenthal und K. Willems enthält eine Fülle von Bastelideen aus Abfall, ein Spiel zur Mülltrennung, Informationen zu Müll und möchte zu Schritten von einem müllarmen Frühstück über die müllarme Schultasche und die müllarme Klasse zu einer müllarmen Schule anregen. Verlag an der Ruhr, 64 S., A4, 2000, Kl. 3-4.

4. Afrika bewegt sich. In ca. 200 beeindruckenden Fotos wird hier eine Schweizer Sammlung von Spielzeug aus Westafrika vorgestellt. Mit einfachen Techniken werden unterschiedlichste Materialien (Draht, Blechdosen, Plastik, Holz und Stoff) zu Fahrzeugen, Flugzeugen oder auch Kriegsgerät zusammengefügt: Mobilität hat einen hohen Wert in Afrika. Text Stefan Eisenhofer, Fotos Pierre Pfiffner. 216 S. 2004

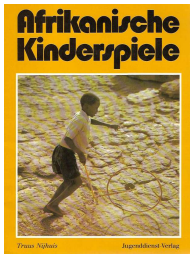
5. Aladins neue Lampe auf dem Umschlag des Buches ist eine Petroleumlampe aus Sri Lanka, mit einer defekten Glühbirne als Brennstoffbehälter. Verschiedene Stadien der technischen Lichterzeugung sind miteinander verbunden. Der Wirtschaftstechnologe Jürgen Grothues hat nach Forschungen in Pakistan und Marokko das bis heute bekannteste Buch zum handwerkliche Recycling geschrieben, das für ihn „eines der eindringlichsten Beispiele für die Kreativität und das Selbsthilfepotential der Bevölkerung in Entwicklungsländern" ist. 112 S., ca. 80 Fotos s/w und farbig, 1988, immer noch lesenwert.

6. Müllgeschichten aus der einen Welt. Müll steht im engen Verhältnis zum Lebensstil, das gilt lokal und global. Elisabeth Neske u.a. stellen in diesem Heft des Welthaus Bielefeld Geschichten und Projektbeispiele aus Deutschland, Brasilien, Kenia und den Philippinen vor und liefern damit Material für den Unterricht in Sek. I. Darin wird deutlich, dass Müll und Recycling gut geeignet sind, einen Einstieg in das Globale Lernen zu eröffnen. 96 S. A4, 1994.

7. Afrikanische Kinder als Konstrukteure. Spielzeug aus Draht und alten Dosen. Durch eine Mitmach-Ausstellung zum Jahr des Kindes 1979, die in Museen in Bremen und Lübeck zu sehen war, und durch das Begleitheft mit Beiträgen von V. Harms u.a. wurde einer breiteren Öffentlichkeit zum ersten Mal vorgestellt, wie einfallsreich und schöpferisch Kinder in Elendsvierteln von Entwicklungsländern sein können, für die es keinen „Spielzeug-Fachhandel" gibt. Die Konstruktionszeichnungen darin haben seitdem vielen Kindern als Vorlagen für eigene Arbeiten gedient. 80 S., 22 Fotos s/w, 1978



8. Einfälle statt Abfälle. Eine Ausstellung über Recycling in Afrika und Asien in Marburg. Der Ausstellungskatalog enthält nur knappe Angaben zu den dargestellte Exponaten, gibt aber auch eine interessante Übersicht über das typische Angebot an recycelten Produkten auf einem westafrikanischen Markt, in diesem Fall in Boukoki in Niger. A. Keil u. J.Werobèl-La Rochelle, 114 S., 57 Fotos s/w, 1989



9. Afrikanische Kinderspiele. Kinder in Afrika spielen wie alle Kinder: Rollenspiele, Gruppenspiele mit Regeln, sie spielen das Leben der Erwachsenen und nehmen dabei die aktuellsten Eindrücke auf. Anders ist nur, dass sie Spielzeug nicht kaufen, sondern aus Material fertigen, das sich so finden lässt. Der Autor Truus Nijhuis hat ihnen zugesehen und von ihnen gelernt. Sein Buch aus dem Jahre 1981 ist bis heute ein Standardwerk zu diesem Thema. 96 S., A4, ca 120 Fotos s/w.

10. Diverse Materialien. Fotos, Poster, ein Film über Recyclinghandwerker in Dakar, die Spielzeug und Koffer herstellen, Material zum Thema Müllexport und weitere Unterrichtsmaterialien sind in einem Hefter enthalten.

Weiter Materialien

Die Bramfelder Laterne verfügt über weitere und vor allem größere Exponate, die in dem Koffer nicht untergebracht werden konnten. Sie können nach Absprache besichtigt oder für Ausstellungen ausgeliehen werden. Der Bestand an Materialien wird laufend ergänzt.

Die Erarbeitung des Recycling-Koffers wurde gefördert durch den KED Nordelbien

KED
Kirchlicher Entwicklungsdienst
der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche

Infozentrum Globales Lernen

Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Spiele, Lernkoffer, Dias, Folien, CD-ROMs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Insgesamt stehen etwa 4.000 Materialien zur Verfügung. Materialsuche ist auch über das Portal **www.globales-lernen.de** möglich.

Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu dem Themen Recycling, aber auch vielen anderen Themen wie zum Beispiel Kakao/Schokolade, Orangensaft, Gewürze, Textilien, Kinderarbeit, Fußball usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, die zugleich ein gutsortierter Weltladen ist. Zu den Angeboten gehört auch, selber ein einfaches afrikanisches Spielzeug zu basteln.

Weltladen
Fairer Handel

Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen
Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23
www.bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr